



# Ladies first

*Bei der Dating-App Bumble machen ausschließlich Frauen den ersten Schritt. Ist das eigentlich romantisch? Und ob, findet Gründerin und Geschäftsführerin Whitney Wolfe Herd*

TEXT: ROLAND RÖDERMUND  
ILLUSTRATIONEN: QUENTIN MONGE

**B**innen kürzester Zeit schuf Whitney Wolfe Herd, 28, ihre Flirt-App Bumble und baute sie zu einem Weltunternehmen mit 20 Millionen Nutzern aus. Heute gilt sie als eine der erfolgreichsten und durchsetzungsstärksten jungen weiblichen CEOs in Amerika. Weil bei Bumble ausschließlich die Frauen den ersten Schritt beim Kennenlernen machen, wird Whitney Wolfe Herd auch als digitale Feministin gefeiert. Aber ebenen Plattformen wie Bumble auch den Weg zu wahrer Liebe?

**Frau Wolfe Herd, finden Sie Romantik im Jahr 2018 eigentlich noch zeitgemäß?**

Und wie! Man sollte niemals den Traum aufgeben, die große Liebe zu finden. Ich finde, Romantik sollte keine Illusion sein, sondern etwas, das Sie aktiv verfolgen.

**Wie gelingt das Frauen, die sich bei Bumble anmelden?**

Finden zwei potenzielle Partner sich attraktiv, gibt es bei uns ein Match. Danach aber bleiben nur der Frau 24 Stunden Zeit, den Mann anzuschreiben. Bei uns müssen sie den ersten Schritt machen.

**Ist es für Frauen wichtig, in der Liebe auch mal den ersten Schritt zu machen?**

Ich denke, für viele ist es erst einmal schwierig. Wir haben ja von Kindesbeinen an gelernt, eher zurückhaltend zu sein. Ich finde, Frauen sollten da rigoros umdenken.

**Vielleicht fehlt vielen da die Romantik ...**

Das glaube ich nicht. Ich würde sogar sagen, dass Menschen, die aktiv auf der Suche nach der Liebe sind – und die unbeirrt an sie glauben – die romantischsten sind. Durch das Internet bekommen wir Kontakt zu Menschen, über die wir im echten Leben vielleicht nie gestolpert wären. Daraus ergeben sich so viele neue Möglichkeiten. Viele User erzählen mir andererseits, sich sicher zu sein, dass sie sich irgendwann im wirklichen Leben sowieso getroffen hätten. Womöglich ist der

technische Fortschritt also ein Romantikbeschleuniger. **Bringen Dating-Apps nicht mit sich, dass wir verlernen, spielerisch zu flirten, ja sogar uns wirklich zu binden?**

Also mit dieser Denkweise bin ich absolut nicht einverstanden! (lacht) Viele Nutzerinnen haben mir erzählt, wie erst der Umgang mit Bumble sie dazu ermutigt hat, sich einem Mann zu nähern – sowohl auf der App als auch im wirklichen Leben. Indem wir die Frauen den ersten Schritt machen lassen, geben wir ihnen auch die Macht zu entscheiden, wo das Gespräch hinführt. Und wir haben festgestellt, dass dies auch den Druck bei Männern rausnimmt. Wenn Sie so wollen, hat es einen ausgleichenden Effekt auf die Dynamik zwischen Mann und Frau.

**Welche drei Begriffe fallen Ihnen ein, wenn Sie an Romantik denken?**

Respekt, Freundlichkeit, Spontaneität.

**Beim Online-Dating beklagen allerdings viele Userinnen die Umgangsformen. Einige von ihnen wurden Opfer von Cyber-Mobbing.**

Daher habe ich einen Raum geschaffen, der das freundliche Miteinander unterstützt. Ich habe erlebt, dass es im Online-Datingraum an Freundlichkeit und Respekt gegenüber Frauen mangelte. Auch deshalb gründete ich Bumble – um Frauen den Glauben an das Gute des virtuellen Datings zurückzugeben. Die meistgelesenen Artikel auf unserem Bumble-Blog sind übrigens die Erfolgsgeschichten von Paaren, die ihre Liebe mithilfe von Bumble gefunden haben.

**Erfolgsgeschichten?**

Die Geschichten, wie aus einem Match erst ein romantisches Date, dann eine Beziehung und bei einigen schließlich sogar eine Ehe wurde. Inzwischen gibt es mehr als 75 000 Bumble-Verlobungen und -Hochzeiten, mehr als 10 000 Babys. Zu Halloween sehen wir in sozialen Netzwerken immer mehr Bilder von Menschen, die sich als Hummeln verkleiden. Hummeln sind ja das Markenzeichen unserer App.

**Ihren Mann Michael Herd haben Sie aber analog, beim Skifahren, kennengelernt. Im letzten Jahr feierten Sie eine Traumhochzeit in Italien. Wie leben Sie Romantik?**

Wir reisen viel gemeinsam. Zusammen neue Erfahrungen machen, neue Abenteuer entdecken, das ist für mich die ultimative Form von Romantik. Und für mich war Italien immer schon ein sehr romantischer Ort – wegen seiner Geschichte, seines Essens, seines Weines.

**Dating. Freunde. Networking**

Auf Bumble finden Frauen Freunde, Businesspartner und vielleicht die große Liebe. Neugierig? Der erste Download über den App Store oder Google Play ist kostenlos.

Mehr Infos unter [bumble.com](http://bumble.com)



**Weiblicher Gründergeist**

2014 gründete Whitney Wolfe Herd die App Bumble, um Frauen Kontrolle und den nötigen Respekt beim Online-Dating zu gewährleisten. Inzwischen ergänzt Bumble Bizz die Dating-App um ein Businessnetzwerk.



FOTO: JORDAN DÖNER

„Technischer Fortschritt kann ein Romantikbeschleuniger sein“